



GOOD GOVERNANCE

v02

In einer sich rasant wandelnden, globalisierten Welt können Vereine und Verbände einen unverzichtbaren Beitrag zur Demokratie und nachhaltigen Entwicklung leisten. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien guter Vereins- und Verbandsführung.

Die im Folgenden definierten Werte und Grundsätze bestimmen das Verhalten und den Umgang innerhalb des Verbandes und gegenüber Außenstehenden. Sie sollen für ehrenamtliche Personen, Mitarbeiter*innen sowie Mitglieder selbstverständlich sein.

Toleranz, Respekt, Würde und Wertschätzung

sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt. Diskriminierung in Bezug auf Rasse, Ethnie, Nationalität, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht, sexuelle Identität oder Behinderung ist unzulässig. Belästigungen werden nicht toleriert.

Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Der Verband verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zu einer nachhaltigen Verbandspolitik, die die Achtung der Umwelt, ökonomische Anforderungen und gesellschaftliche Aspekte in angemessenen Ausgleich bringt.

Null-Toleranz-Haltung

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Flugsport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Manipulationen, hat der Verband eine Null-Toleranz-Haltung.

Transparenz

Alle für den Verband und dessen Aufgaben relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen und personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

Integrität

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, insbesondere wirtschaftliche, Interessen bei einer für den Verband zu treffenden Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden. Die Interessenvertretung für den Flugsport erfolgt in transparenter und verantwortlicher Weise.

Partizipation

Demokratische Mitgliederrechte und praktizierte Mitgliederbeteiligung aller Gruppen, insbesondere auch für Kinder, Jugendliche und Aktive, sowie die Einbindung beteiligter Interessengruppen (Stakeholder) gewährleisten der pluralistischen Struktur entsprechende zukunftsweisende Entscheidungen.

Sportlerinnen und Sportler im Mittelpunkt

Die Flugsporttreibenden aller Alters- und Leistungsstufen und ihre Vereine stehen im Mittelpunkt des Engagements im Flugsport. Ihnen zu dienen, verlangt eine ethisch geprägte Grundhaltung und pädagogische Ausrichtung von allen Verantwortlichen.

Prävention von (sexualisierter) Gewalt und Missbrauch im Sport

Im ÖAeC ist eine „Gender-Beauftragte“ Stelle eingerichtet.

Bitte zögert nicht im Anlassfall mit dieser Stelle in Kontakt zu treten – fallmann.gabriela@aeroclub.at

Österr. Zentrum für Genderkompetenz im Sport – <https://100prozent-sport.at>